

# Sborník prací Přírodovědecké fakulty University Palackého v Olomouci. Matematika

---

Ján Futák

Über die Beschränktheit und die Existenz von Lösungen der Differentialgleichung 4.  
Ordnung mit nacheilendem Argument

*Sborník prací Přírodovědecké fakulty University Palackého v Olomouci. Matematika*, Vol. 17 (1978), No. 1,  
77--84

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/120070>

## Terms of use:

© Palacký University Olomouc, Faculty of Science, 1978

Institute of Mathematics of the Academy of Sciences of the Czech Republic provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This paper has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://project.dml.cz>

## ÜBER DIE BESCHRÄNKTHEIT UND DIE EXISTENZ VON LÖSUNGEN DER DIFFERENTIALGLEICHUNG 4. ORDNUNG MIT NACHEILENDEM ARGUMENT

JÁN FUTÁK, Žilina  
(Eingelangt am 14. März 1977)

In der Arbeit [4] untersuchte Ráb die Beschränktheit von Lösungen gewöhnlicher linearer Differentialgleichungen 3. Ordnung. Teilweise wurden diese Ergebnisse von Marušiak in [3] für die lineare Differentialgleichung 3. Ordnung mit nacheilemendem Argument verallgemeinert. Im ersten Teil dieser Arbeit werden einige Ergebnisse von [4] und [3] für die Differentialgleichung (1') verallgemeinert. Im zweiten Teil wird das Existenzproblem von der Lösung der Anfangsaufgabe für die Differentialgleichung (1) gelöst. Im Satz 3 werden einige Elemente des Beweises aus [1], Satz 1 angewendet.

Betrachten wir die Differentialgleichung 4. Ordnung mit nacheilemendem Argument

$$y^{(4)}(t) + [p(t)y'(t)]' + \sum_{i=0}^n q_i(t)y[h_i(t)] = f(t, y(t)). \quad (1)$$

In der ganzen Arbeit werden wir voraussetzen, dass die Funktionen  $q_i(t)$ ,  $h_i(t)$ ,  $i = 0, 1, \dots, n$  aus der Klasse  $C_0(J)$  sind, wobei  $h_0(t) = t$ ,  $h_i(t) \leq t$ ,  $i = 1, 2, \dots, n$  und  $p(t) \in C_2(J)$ , wo  $J \equiv \langle t_0, \infty \rangle$  und die Funktion  $f(t, u) \in C_0(D)$  ist, wo  $D = J \times R$ .

Unter der grundlegenden Anfangsaufgabe (im Weiteren nur Anfangsaufgabe) werden wir folgende Aufgabe verstehen:

Es sei  $\Phi(t)$  eine auf der Anfangsmenge

$$E_{t_0} = \bigcup_{i=0}^n E_{t_0}^i, \quad \text{wo} \quad E_{t_0}^i = (\inf_{t \in J} h_i(t), t_0 \rangle,$$

definierte und stetige Funktion und es seien  $y_0^{(k)}$ ,  $k = 1, 2, 3$  beliebige reelle Zahlen. Wir suchen die Lösung  $y(t)$  der Differentialgleichung (1) am Intervall  $J$ , welche die Anfangsbedingungen

$$\begin{aligned} y(t_0) = \Phi(t_0) = y_0, \quad y^{(k)}(t_0 +) = y_0^{(k)}, \quad k = 1, 2, 3, \\ y(t) \equiv \Phi(t), \quad t \in E_{t_0}, \end{aligned} \quad (2)$$

erfüllt.

Es ist bekannt, (z. B. in [2]), dass wenn  $z_0(t), z_1(t)$  ein Fundamentalsystem von Lösungen der Differentialgleichung

$$z''(t) + p(t)z(t) = 0 \quad (3)$$

ist, dann bilden die Funktionen  $z_0^3(t), z_0^2(t)z_1(t), z_0(t)z_1^2(t), z_1^3(t)$ , ein Fundamentalsystem von Lösungen der iterierten Differentialgleichung

$$x^{(4)}(t) + 10p(t)x''(t) + 10p'(t)x'(t) + 3[3p^2(t) + p''(t)]x(t) = 0. \quad (4)$$

Es sei  $q_0(t) = \frac{9}{10}p^2(t) + \frac{3}{10}p''(t) + \bar{q}_0(t)$  und  $q_i(t) = \bar{q}_i(t)$  für  $i = 1, 2, \dots, n$ .

Die Differentialgleichung (1) können wir dann in der Form

$$\begin{aligned} y^{(4)}(t) + [p(t)y'(t)]' + \left[ \frac{9}{10}p^2(t) + \frac{3}{10}p''(t) \right] y(t) = \\ = f(t, y(t)) - \sum_{i=0}^n \bar{q}_i(t) y[h_i(t)], \end{aligned} \quad (5)$$

schreiben. Wenn  $x_k(t)$ ,  $k = 0, 1, 2, 3$  ein Fundamentalsystem von Lösungen der Differentialgleichung

$$x^{(4)}(t) + [p(t)x'(t)]' + \left[ \frac{9}{10}p^2(t) + \frac{3}{10}p''(t) \right] x(t) = 0 \quad (6)$$

ist, dann hat die Lösung der Anfangsaufgabe (5), (2) durch Anwendung der Variation der Konstanten folgende Form

$$y(t) = x(t) + \int_{t_0}^t f(s, y(s)) \frac{W(t, s)}{W(s)} ds - \int_{t_0}^t \sum_{i=0}^n \frac{W(t, s)}{W(s)} \bar{q}_i(s) y[h_i(s)] ds, \quad (7)$$

wo  $x(t) = \sum_{k=0}^3 C_k x_k(t)$ ,  $C_k$ ,  $k = 0, 1, 2, 3$  solche Konstanten sind, dass  $x(t)$  die Bedingungen

$$x(t_0) = y_0, \quad x^{(k)}(t_0) = y_0^{(k)}, \quad k = 1, 2, 3, \text{ erfüllt,} \quad (2')$$

$W(t)$  ist der Wronskian der Lösungen  $x_k(t)$ ,  $k = 0, 1, 2, 3$  und

$$W(t, s) = \begin{vmatrix} x_0(s) & x_1(s) & x_2(s) & x_3(s) \\ x'_0(s) & x'_1(s) & x'_2(s) & x'_3(s) \\ x''_0(s) & x''_1(s) & x''_2(s) & x''_3(s) \\ x_0(t) & x_1(t) & x_2(t) & x_3(t) \end{vmatrix}. \quad (8)$$

Für  $z_0(t), z_1(t)$  gelte

$$z_j^{(k)}(t_0) = \delta_{j,k} = \begin{cases} 0 & j \neq k \\ 1 & j = k \end{cases} \quad j, k = 0, 1.$$

Wenn wir  $x_0(t) = z_0^3(t)$ ,  $x_1(t) = z_0^2(t)z_1(t)$ ,  $x_2(t) = z_0(t)z_1^2(t)$ ,  $x_3(t) = z_1^3(t)$  schreiben, dann ist mit Rücksicht auf die Liouvillesche Formel  $W(t) = 12$ . Nach

längerer Berechnung erhalten wir:

$$W(t, s) = 2 \begin{vmatrix} z_0^3(s), z_1^3(s) \\ z_0^3(t), z_1^3(t) \end{vmatrix}. \quad (9)$$

Bezeichnen wir

$$C = \sum_{k=0}^3 |C_k|.$$

### I.

In diesem Teil werden wir die Differentialgleichung (1) untersuchen, für den Fall, dass  $f(t, y(t)) \equiv g(t)$  ist. Damit erhalten wir die Differentialgleichung

$$y^{(4)}(t) + [p(t) y'(t)]' + \sum_{i=0}^n q_i(t) y[h_i(t)] = g(t). \quad (1')$$

Mit Rücksicht auf (9) und darauf, dass  $W(t) = 12$ , können wir die Lösung (7) der Anfangsaufgabe (1'), (2) in folgender Form schreiben:

$$y(t) = C_0 z_0^3(t) + C_1 z_0^2(t) z_1(t) + C_2 z_0(t) z_1^2(t) + C_3 z_1^3(t) + \\ + \frac{1}{6} \int_{t_0}^t \begin{vmatrix} z_0^3(s), z_1^3(s) \\ z_0^3(t), z_1^3(t) \end{vmatrix} g(s) ds - \frac{1}{6} \sum_{i=0}^n \int_{t_0}^t \begin{vmatrix} z_0^3(s), z_1^3(s) \\ z_0^3(t), z_1^3(t) \end{vmatrix} \bar{q}_i(s) y[h_i(s)] ds. \quad (10)$$

**Satz 1.** Es seien alle Lösungen  $z(t)$  der Differentialgleichung (3) im Intervall  $J$  beschränkt,  $\Phi(t)$  sei beschränkt auf  $E_{t_0}$  und

$$\int_{t_0}^{\infty} |g(t)| dt < \infty, \quad \int_{t_0}^{\infty} |q_i(t)| dt < \infty, \quad i = 0, 1, \dots, n. \quad (11)$$

Dann ist jede Lösung  $y(t)$  der Anfangsaufgabe (1'), (2) auf  $J$  beschränkt.

**Beweis.** Wenn die Funktionen  $z_0(t), z_1(t)$  ein Fundamentalsystem von Lösungen der Differentialgleichung (3) bilden, und am Intervall  $J$  beschränkt sind, dann existiert eine solche Konstante  $m > 0$  und eine Zahl  $t_1 \in J$ , dass für  $t \geq t_1$

$$|z_0(t)| < m, \quad |z_1(t)| < m,$$

$$\int_{t_1}^{\infty} |g(t)| dt \leq \frac{1}{m^6} \quad \text{und} \quad \int_{t_1}^{\infty} |\bar{q}_i(t)| dt \leq \frac{2}{(n+1)m^6}, \quad \text{gilt.}$$

Wenn wir  $\alpha(t) = \max_{s \in E_{t_1} \cup \langle t_1, t \rangle} |y(s)| < \infty$  bezeichnen, erhalten wir aus (10)

$$|y(t)| \leq m^3 C + \frac{1}{3} + \frac{2m^6}{3} \frac{(n+1)}{(n+1)m^6} \alpha(t) = m^3 C + \frac{1}{3} + \frac{2}{3} \alpha(t),$$

für  $t \in E_{t_1} \cup \langle t_1, t \rangle$ .

Aus der letzten Ungleichheit erhalten wir weiter

$$\alpha(t) < m^3 C + \frac{1}{3} + \frac{2}{3} \alpha(t),$$

woraus weiter folgt, dass

$$|y(t)| \leq \alpha(t) < 3m^3 C + 1.$$

Damit ist die Beschränktheit der Lösung  $y(t)$  der Anfangsaufgabe (1'), (2) auf  $E_{t_1} \cup \cup \langle t_1, t \rangle$  bewiesen. Aus der Stetigkeit der Funktion  $y(t)$  auf  $J$ , folgt weiter die Beschränktheit jeder Lösung  $y(t)$  der Anfangsaufgabe (1'), (2) am ganzen Intervall  $J$ .

**Satz 2.** *Es gelte für jede Lösung  $z(t)$  der Differentialgleichung (3)  $\lim_{t \rightarrow \infty} z(t) = 0$  und zusätzlich sollen die Voraussetzungen des Satzes 1 gelten. Dann gilt für jede Lösung  $y(t)$  der Anfangsaufgabe (1'), (2):  $\lim_{t \rightarrow \infty} y(t) = 0$ .*

**Beweis.** Mit Rücksicht darauf, dass  $z(t) \rightarrow 0$  für  $t \rightarrow \infty$  ist und mit Rücksicht auf die Voraussetzungen des Satzes 1, existiert eine Zahl  $t_1 \geq t_0$  und solche Konstanten  $m_1 > 0, m_2 > 0$  dass

$$\begin{aligned} |z_0(s)| < m_1, \quad |z_1(s)| < m_1, \quad |y[h_i(s)]| < m_2, \\ \int_{t_1}^{\infty} |g(s)| ds < m_2, \quad \int_{t_1}^{\infty} |\bar{q}_i(s)| ds < \frac{m_2}{(n+1)}, \quad s \geq t_1. \end{aligned}$$

Bei Anwendung der letzten Ungleichheiten folgt aus der Formel des Typus (10) die Ungleichheit:

$$\begin{aligned} |y(t)| \leq & |C_0| |z_0(t)|^3 + |C_1| z_0^2(t) |z_1(t)| + |C_2| |z_0(t)| z_1^2(t) + |C_3| |z_1(t)|^3 + \\ & + \frac{1}{6} m_1^3 m_2 (|z_0(t)|^3 + |z_1(t)|^3) + \frac{1}{6} m_1^3 m_2^2 (|z_0(t)|^3 + |z_1(t)|^3), \end{aligned}$$

$t \geq t_1$ .

Mit Rücksicht darauf, dass  $\lim_{t \rightarrow \infty} z_0(t) = \lim_{t \rightarrow \infty} z_1(t) = 0$ , gilt aus der letzten Ungleichheit  $\lim_{t \rightarrow \infty} y(t) = 0$ , was wir beweisen wollten.

**Bemerkung.** Dazu, dass für jede Lösung  $z(t)$  der Differentialgleichung (3)  $\lim_{t \rightarrow \infty} z(t) = 0$  gelte, genügt, dass

$$p(t) > 0, \quad p'(t) \geq d > 0 \quad \text{für } t \in J \quad \text{und} \quad \int_{t_0}^{\infty} \frac{dt}{p(t)} = +\infty.$$

## II.

In diesem Teil werden wir die Differentialgleichung (1) untersuchen.

**Satz 3.** Es sei  $z_0(t), z_1(t)$  ein Fundamentalsystem von Lösungen der Differentialgleichung (3) und es soll eine solche Konstante  $m > 0$  existieren, dass

$$|z_0(t)| < m, \quad |z_1(t)| < m, \quad t \in J, \quad (12)$$

gilt.

Es sei  $\Phi(t)$  beschränkt auf  $E_{t_0}$  und es sei

$$\int_{t_0}^{\infty} |\bar{q}_i(t)| dt \leq \frac{1}{(n+1)m^6}, \quad t \in J, \quad i = 0, 1, \dots, n. \quad (13)$$

Setzen wir überdies voraus, dass  $(t, u) \in D$

$$|f(t, u)| \leq \psi(t) |u|, \quad (14)$$

gilt, wo  $\psi(t) \in C_0(J)$ ,  $\psi(t) \geq 0$ ,  $t \in J$  und

$$\int_{t_0}^{\infty} \psi(t) dt \leq \frac{1}{m^6}. \quad (15)$$

Ferner  $x(t)$  sei die Lösung der Anfangsaufgabe (6), (2'). Dann existiert eine Lösung  $y(t)$  der Anfangsaufgabe (1), (2) am Intervall  $J$ , für welche

$$\frac{|y(t) - x(t)|}{L} \leq \frac{2}{3}, \quad t \in J, \quad \text{gilt,}$$

wo  $L = 3Cm^3 + \sup_{t \in E_{t_0}} |\Phi(t)|$  ist.  $C$  ist bestimmt wie früher.

**Beweis.**  $Y$  sei ein Raum von stetigen Funktionen  $y(t)$ , welche auf  $E_{t_0} \cup J$  definiert sind. Es sei  $\{I_l\}_{l=1}^{\infty}$  eine Folge solcher kompakter Intervalle, dass  $\bigcup_{l=1}^{\infty} I_l = J$ , wo  $I_l = \langle t_0, t_1 \rangle$  und für jedes  $l$  gilt  $I_l \subset I_{l+1} \subset J$ . Definieren wir im Raum  $Y$  ein System von Halbnormen:

$$R_l(y) = \max_{t \in E_{t_0} \cup \langle t_0, t_1 \rangle} |y(t)|. \quad (16)$$

Dieses System von Halbnormen bildet auf  $Y$  eine konvexe Topologie und deshalb ist der Raum  $Y$  lokal konvex (Siehe z. B. [5] S. 149). Betrachten wir die Teilmenge  $F \subset Y$  welche durch die Beziehung

$$F = \{y \in Y, |y(t)| \leq L, t \in E_{t_0} \cup J\},$$

definiert ist.

Definieren wir für  $y \in F$  den Operator  $T$  wie folgt:

$$\begin{aligned} (Ty)(t) &= \Phi(t), \quad t \in E_{t_0}, \quad (17) \\ (Ty)(t) &= x(t) + \frac{1}{6} \int_{t_0}^t [z_0^3(s) z_1^3(t) - z_0^3(t) z_1^3(s)] f(s, y(s)) ds - \\ &= \frac{1}{6} \sum_{i=1}^n \int_{t_0}^t [z_0^3(s) z_1^3(t) - z_0^3(t) z_1^3(s)] \bar{q}_i(s) y[h_i(s)] ds, \quad t \in J. \end{aligned}$$

a) Es ist ersichtlich, dass  $F$  eine konvexe und abgeschlossene Menge ist.

b) Wir zeigen, dass  $TF \subset F$ .

Für  $t \in E_{t_0}$  gilt  $|(Ty)(t)| = |\Phi(t)| \leq L$ .

Für  $t \in J$  aus (17) erhalten wir mit Rücksicht auf die Voraussetzungen des Satzes:

$$\begin{aligned} |(Ty)(t)| &\leq |x(t)| + \frac{1}{6} \int_{t_0}^t [z_0^3(s) z_1^3(t) - z_0^3(t) z_1^3(s)] |f(s, y(s))| ds + \\ &\quad + \frac{1}{6} \sum_{i=0}^n \int_{t_0}^t [z_0^3(s) z_1^3(t) - z_0^3(t) z_1^3(s)] |\bar{q}_i(s)| |y[h_i(s)]| ds \leq \\ &\leq |C_0| |z_0(t)|^3 + |C_1| |z_0^2(t)| |z_1(t)| + |C_2| |z_0(t)| |z_1^2(t)| + |C_3| |z_1(t)|^3 + \\ &\quad + \frac{m^6}{3} \int_{t_0}^t \psi(s) |y(s)| ds + \frac{1}{3} \sum_{i=0}^n m^6 \int_{t_0}^t |\bar{q}_i(s)| |y[h_i(s)]| ds \leq \\ &\leq Cm^3 + \frac{1}{3}L + \frac{1}{3}L \leq L. \end{aligned}$$

Also  $TF \subset F$ .

c) Wir zeigen, dass der Operator  $T$  stetig ist.

Es sei  $\{y_j\}_{j=1}^{\infty}$ ,  $y_j \in F$  eine Folge, welche auf jedem kompakten Teilintervall aus  $J$  zu  $y \in F$  gleichmässig konvergiert. Es sei  $I_1 \equiv \langle t_0, t_1 \rangle$  ein beliebiges kompaktes Intervall aus  $J$  und  $\varepsilon > 0$  sei gegeben. Wir zeigen, dass für  $t \in I_1$ ,  $(Ty_j)(t) \rightarrow (Ty)(t)$ . Da die Funktion  $f$  stetig ist und die Folge  $\{y_j\}_{j=1}^{\infty}$  gleichmässig zu  $y(t)$  auf  $I_1$  konvergiert, existiert ein solches  $\delta > 0$ , dass für  $j \geq \delta$

$$|y_j[h_i(t)] - y[h_i(t)]| < \varepsilon \quad (18)$$

und

$$|f(t, y_j(t)) - f(t, y(t))| < \frac{2}{m^6(t_1 - t_0)} \varepsilon, \quad t \in I_1,$$

gilt.

Aus (17) mit Rücksicht auf (18) und auf die Voraussetzungen des Satzes für  $t \in I_1$  und  $j \geq \delta$  erhalten wir:

$$\begin{aligned} |(Ty_j)(t) - (Ty)(t)| &\leq \frac{1}{6} \int_{t_0}^t [z_0^3(s) z_1^3(t) - z_0^3(t) z_1^3(s)] |f(s, y_j(s)) - \\ &\quad - f(s, y(s))| ds + \frac{1}{6} \sum_{i=0}^n \int_{t_0}^t [z_0^3(s) z_1^3(t) - z_0^3(t) z_1^3(s)] \times \\ &\quad \times |\bar{q}_i(s)| |y_j[h_i(s)] - y[h_i(s)]| ds < \frac{2}{3} \varepsilon + \frac{1}{2} \varepsilon = \varepsilon. \end{aligned}$$

Deshalb ist der Operator  $T$  stetig auf  $F$ .

d) Wir zeigen, dass  $\overline{TF}$  eine kompakte Menge ist.

Wenn wir (17) differenzieren, erhalten wir für  $t \in J$  die Abschätzung:

$$\begin{aligned} |(Ty)'(t)| &\leq |x'(t)| + \frac{1}{2} z_1^2(t) |z_1'(t)| L \int_{t_0}^t z_0^3(s) |\psi(s)| ds + \\ &+ \frac{1}{2} z_0^2(t) |z_0'(t)| L \int_{t_0}^t z_1^3(s) |\psi(s)| ds + \frac{1}{2} \sum_{i=0}^n z_1^2(t) |z_1'(t)| L \int_{t_0}^t z_0^3(s) |\bar{q}_i(s)| ds + \\ &+ \frac{1}{2} \sum_{i=0}^n z_0^2(t) |z_0'(t)| L \int_{t_0}^t z_1^3(s) |\bar{q}_i(s)| ds. \end{aligned}$$

Die rechte Seite der letzten Ungleichheit ist in  $I_i$  durch eine Konstante beschränkt, welche von  $y(t)$  unabhängig ist. Deshalb ist  $(Ty)'(t)$  gleichmässig beschränkt. Damit ist die gleichgradige Stetigkeit von  $(Ty)(t)$  gesichert, woraus folgt, dass  $\overline{TF}$  eine kompakte Menge ist.

Da a)–d) gilt, können wir den Tichonovschen Fixpunktsatz für den Operator  $T$  anwenden. Der Operator  $T$  hat also mindestens einen Fixpunkt  $y \in F$  und es gilt

$$(Ty)(t) = y(t). \quad (19)$$

Deshalb ist  $y(t) \in F$  die Lösung der Gleichung (1) auf  $J$ . Mit Rücksicht auf die Voraussetzungen des Satzes und auf (19) erhalten wir aus (17):

$$\frac{|y(t) - x(t)|}{L} \leq \frac{2}{3}.$$

Damit ist der Satz bewiesen.

Ähnlich wie Satz 3 beweisen wir

**Satz 4.** *Es sollen die Voraussetzungen des Satzes 3 gelten und anstelle von (14) und (15) gelte für die Funktion  $f(t, u)$ :*

1.  $f(t, u)$  ist nichtnegativ und nichtfallend in  $u$ ,  $0 \leq u < \infty$ , bei jedem festen  $t \in J$ ,
2. für jede Zahl  $a > 0$  ist

$$\int_{t_0}^{\infty} f(t, a) dt \leq \frac{a}{m^6}, \quad t \in J.$$

Dann existiert eine Lösung  $y(t)$  der Anfangsaufgabe (1), (2) am Intervall  $J$ .

#### LITERATURVERZEICHNIS

- [1] Hallam T. G.: *Asymptotic relationship between solution of two second order differential equations.* Anal. Polon. Math. 24, 1971, p. 295–300.
- [2] Husty Z.: *Asymptotické vlastnosti integrálov homogénnej lin. diferenciálnej rovnice 4-tého rádu.* Čas. pro pěst. mat. 1, 81, (1958).
- [3] Marušiak P.: *On monotony of solutions of  $n$ -th order delay differential equation.* Sbornik prací VŠP a VÚD, č. 44, 1971, p. 67–74.



- [4] Ráb M.: *Asymptotische Eigenschaften der Lösungen linearer Differentialgleichungen dritter Ordnung*. Spisy Přir. fak. Univ. Brno, 1956/59, č. 374.  
 [5] Taylor A. E.: *Úvod do funkcionální analýzy*. Académia Praha 1973.

Adresse des Autors:

Ján Futák, Katedra matematiky, Fakulta Strojno-elektrotechnická VŠD, Žilina, Marxa—Engelsa 25.

SOUHRN

## O OHRANIČENOSTI A EXISTENCII RIEŠENIA DIFERENCIÁLNEJ ROVNICE 4. RÁDU S ONESKORENÝM ARGUMENTOM

JÁN FUTÁK

Práca je rozdelená na dve časti. V prvej časti sú uvedené postačujúce podmienky pre to, aby pre každé riešenie  $y(t)$  začiatkovej úlohy (1'), (2), platilo:  $\lim_{t \rightarrow \infty} y(t) = 0$ . V druhej časti práce je metódou pevného bodu, dokázaná existencia riešenia  $y(t)$  začiatkovej úlohy (1), (2) na intervale  $J = \langle t_0, \infty \rangle$ .

РЕЗЮМЕ

## ОБ ОГРАНИЧЕННОСТИ И СУЩЕСТВОВАНИИ РЕШЕНИЯ ДИФФЕРЕНЦИАЛЬНОГО УРАВНЕНИЯ 4-ОГО ПОРЯДКА С ЗАПАЗДЫВАЮЩИМ АРГУМЕНТОМ

ЯН ФУТАК

Работа разделена в две части. В первой части приведены достаточные условия для того, чтобы для всех решений  $y(t)$  начальной задачи (1'), (2) было справедливо:  $\lim_{t \rightarrow \infty} y(t) = 0$ . Во второй части, методом неподвижной точки доказано существование решения  $y(t)$  начальной задачи (1), (2) на промежутке  $J = \langle t_0, \infty \rangle$ .